

Inhalt

Vorwort und Dank	11
Einleitung	13
I. Quellen und Literaturbericht zu Pietro Cavallinis römischem Schaffen	15
1. Quellen und eine Signatur	15
2. Quattrocento – Ghiberti bis Petrus Sabinus	20
3. Cinquecento – Anonimo Magliabechiano bis Ugonio	24
4. Seicento und Settecento – Mancini bis Lanzi	29
5. Ottocento – Séroux d'Agincourt bis De Rossi	33
6. Novecento I – Hermanin bis Busuioceanu	36
7. Novecento II – Prandi bis heute	38
II. Die stadtrömische Malerei in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts	43
1. Prolegomena	43
2. Funktionen und Bildinhalte	47
3. Auftraggeber	48
Päpste 49 · Kardinäle und Bischöfe 55 · Presbyter sowie Vorsteher von kirchlichen Gemein- und Bruderschaften 59 · Senatoren und Laien 60 · Kollektivstiftungen 61 · Rangverschiedene Gemeinschaftsstiftungen sowie Ämter- und Privatstiftungen 61	
4. Bildträger und Anbringungsorte	62
5. Maler – Namen, Signaturen und Quellen zu Arbeitspraxis und Organisation ..	68
III. Santa Cecilia in Trastevere – Geschichte, Topographie und Architektur ...	75
IV. Die Wandmalereien des Pietro Cavallini und seiner Werkstatt	78
1. Einführung und Gegenstandssicherung	78
Rekonstruktion der Arbeitsfläche 78 · Bestandsaufnahme 79 · Mögliche weitere Arbeitsflächen 82	
2. Überlegungen zu Werkstattorganisation und Dauer der Kampagne	82
Exkurs: Quellen zum Zeitaufwand malerischer Ausstattungen im Trecento 83	
3. Ausführungstechnik und Arbeitsprozeß	85
Vorzeichnungen 85 · Sinopien und Unterzeichnungen auf dem Intonaco 87 · Schablonen 88 · Exkurs: <i>patroni</i> in der Trecentomalerei 89 · Ritzungen und der Einsatz von Schlagschnuren 90 · Farbmaterialien 90 · Mischtechnik aus Fresko- und Seccomalerei 91 · Farbauftrag und Pinselführung 92 · Materialwert der Farben 92 · Pontate und Giornate 92 · Abfolge der Tagewerke 95	
4. Wandübergreifende Präliminarien	98
Wandaufrisse 99 · Farbwirkung und Lichtverhältnisse im Kirchenraum 100 · Rahmensystem 101	

5. Stilanalyse und motivgeschichtliche Einordnung	103
Das Fresko der Eingangswand	104
<i>Das Gerichtstribunal</i>	105
Raumbühne, Handlungsort und Raumperspektive 107 · Thron und Apostelgestühl 107 · Bildbeleuchtung 108 · Körperlichkeit und Gestik 108 · Proportionen und Bedeutungs- größe 109 · Verhältnis von Körper und Gewand 110 · Inkarnatmodellierung 112 · Haar- und Bartracht 113 · Gesichtstypus 113 · Naturnähe 114 · Gewandbildung 114 · Farbgestaltung und Helldunkelmalerei 116 · Reliefracum 118 · Gewandfarben 118 · Farbstudien und Farbharmonie 119	
<i>Das Register der Gerichteten</i>	120
Altar und unschuldige Kinder 120 · Passionsinstrumente – detailreicher Verismus 121 · Tubaengel 122 · Stephanus und Laurentius 123 · Zug der Seligen 123 · Verdammtenzone 125 · Bildlandschaft: »Se vuoi pigliare buona maniera di montagna« 128	
Die Bildfelder der Südwand	131
Hl. Michael 131 · Verkündigung 132	
Die Bildfelder der Nordwand	134
Esau vor Isaak und der Traum Jakobs 134	
6. Rekonstruktion des Dekorationssystems der Seitenwände	137
Das Register des Obergadens	137
Wimpergbechrönte Nischen 139 · Inkrustierte Schmuckplatten mit intermittierendem Vierpaß 142 · Datierungskriterien 145 · Konsolgesims 147	
Das narrative Register	147
Cosmatensäule, Isolierstreifen und zweischichtiges Dekorationssystem 148 · Sockelgesims und Titulusleiste 149 · Kapitell und Konsolgebälk 151 · Säulenreihe 153 · Form- und traditionsgeschichtliche Einordnung 155	
Das Papstregister	157
Das Bildfeld des Hl. Michael	158
Fazit	159
7. Händescheidungen	160
8. Die Ikonographie des Bildprogrammes	163
V. Zur Datierung der Freskenkampagne	172
VI. Die Auftraggeber der Kirchengestaltung	183

VII. Voraussetzungen und Quellen von Cavallinis Stil	195
1. Die römische Malerei der älteren Generation	195
2. Skulptur – Antikenstudium, Arnolfo di Cambio und Frankreich	199
3. Die frühchristliche Malerei	203
4. Die byzantinische Malerei	204
5. Zum Verhältnis Rom – Assisi	206
Zusammenfassung	216
Exkurse: Wandmalereien Cavallinis in weiteren römischen Kirchen	223
1. San Paolo fuori le mura	223
2. Cavallini und Giotto in Alt-Sankt Peter	233
3. Santa Maria in Aracoeli	242
4. Santa Maria in Trastevere	245
5. San Crisogono	249
6. San Francesco a Ripa	250
Anhang	253
1. Quellen	253
2. Traktatliteratur und Kunsthistoriographie	254
Tafeln	267
Literaturverzeichnis	383
Personenregister	423
Ortsregister	428